-369

KREUZBUND

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

KREUZBUND

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Was heißt Selbsthilfe für Suchtkranke und Angehörige?

Der Begriff der Selbsthilfe steht dem Begriff der Fremdhilfe gegenüber. Die Aussage: „Ich helfe mir selbst“ steht im Vordergrund - und nicht „Ich helfe Dir“ .

Es hat sich herausgestellt, dass das Prinzip der Selbsthilfe gerade bei Menschen mit einer Suchterkrankung die Hilfe ist, die über einen langen Zeitraum den größten Erfolg verzeichnet.

KREUZBUND

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Selbsthilfe in Gruppen

Alle Mitglieder von Kreuzbund-Gruppen haben die Betroffenheit **von der Suchtkrankheit als** verbindende Lebenserfahrung gemeinsam – entweder als Abhängigkeitskranke oder als Angehörige abhängigkeitskranker Menschen.

Die Selbsthilfearbeit im Kreuzbund ist unlösbar mit der Form und Methode der **Gruppenarbeit** verknüpft. Dabei stellt die Einbeziehung der Angehörigen in die Gruppenarbeit eine Besonderheit dar.

KREUZBUND

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Der Kreuzbund - offen für alle Menschen

Im Leitbild des Kreuzbundes heißt es: „Orientiert am Leben und Handeln Jesu heißt der Kreuzbund **jeden willkommen**. Er macht dabei keine Unterschiede in Religion, Hautfarbe, Stand etc.“

Die **Toleranz** der Kreuzbundmitglieder wird besonders betont. Unterschiede werden nicht verschwiegen, sondern benannt und deutlich gemacht und können nebeneinander bestehen.

Die einzige Voraussetzung, die mitzubringen ist, ist die **Bereitschaft Hilfe anzunehmen.**

Der Kreuzbund akzeptiert jeden Menschen so, wie er ist!

KREUZBUND

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

Sonstige Angebote

- Großes Seminar-Angebot
- Alkoholfreie Freizeitgestaltung
- Ortsnähe
- Ausgebildete Gruppenleiter
- Unterstützung und Zusammenarbeit mit der Caritas
- Unterstützung durch einen große Organisation
- Angebote für Angehörige
- Themenspezifische Angebote (in Form von Gruppen, Gesprächskreisen, Arbeitstagungen)
- Angebote für Frauen oder Männer
- Angebote für Senioren/55plus
- Angebote für jüngere Menschen
- Zeitschrift des Diözesanverbandes „Weg & Ziel“
- Zeitschrift des Bundesverbandes „WEGGEFÄHRTE“

KREUZBUND

Selbsthilfe- und Helfergemeinschaft für Suchtkranke und Angehörige

1896 -

Gründung des **„Katholischen Vereins gegen den Missbrauch geistiger Getränke“ durch** Pfarrer Josef Neumann

1910-

Die erste Bundessatzung wird beim Amtsgericht in Essen eingetragen

1917-

Das Kreuzbündnis wird erstmals als **Fachverband der Caritas genannt.**

1968-

Anerkennung von Alkoholismus als Krankheit durch das Bundessozialgericht und Einführung der modernen Gruppenarbeit

1981-

Erneute Anerkennung des Kreuzbundes als **Fachverband der Caritas**

2004-

Auf der Bundesdelegiertenversammlung in Freising wird Angelika Spitz zur Bundesvorsitzenden gewählt. In diesem Amt wird der Kreuzbund erstmals durch eine Frau und Angehörige vertreten

-375

KREUZBUND

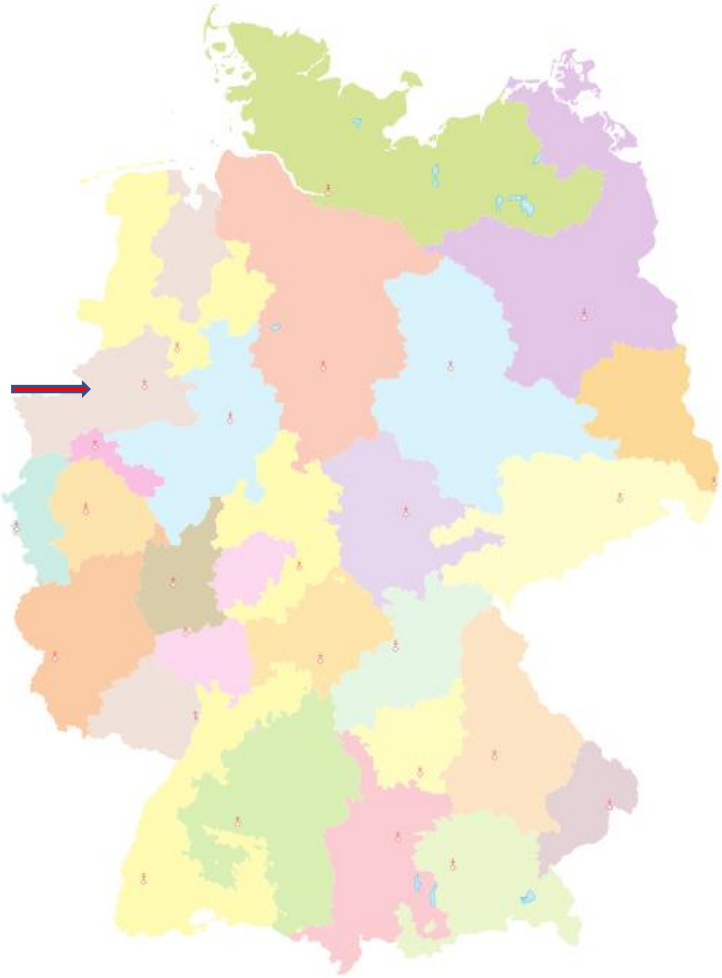
KREUZBUND

Der Kreuzbund Bundesverband

gliedert sich in 27 Diözesanverbände.

Der Stadtverband Coesfeld gehört zu der Diözese Münster

und bildet mit dem Stadtverband Lüdinghausen den Arbeitskreis Coesfeld.



KREUZBUND

Der Kreuzbund Diözesanverband Münster hat 7 Arbeitskreise

KREUZBUND

bundesweit

Ca. 1200 Gruppen

ca. 22.000 Mitglieder

KREUZBUND

Kreis Coesfeld

13 Gruppen

8 nehmen noch Neue auf

ca. 95 Gruppenbesucher

davon 49 Kreuzbundmitglieder

von insgesamt 79 KB-Mitgliedern

ca. 10 % sind Mitbetroffene

-380

KREUZBUND

Stadtverband Coesfeld

6 Gruppen

3 nehmen noch Neue auf

ca. 45 Gruppenbesucher

davon 26 Kreuzbundmitglieder
von insgesamt 36 KB-Mitgliedern

KREUZBUND

Vorkommende Abhängigkeitserkrankungen in den Gruppen

Ca. 95 % Alkohol
Ca. 20 % Medikamente
Ca. 2 % Cannabis
Ca. 1 % Kokain
Ca. 2 % Spielsucht

Sonstige: Kaufsucht (Oniomanie; keine anerkannte psychische Störung.)

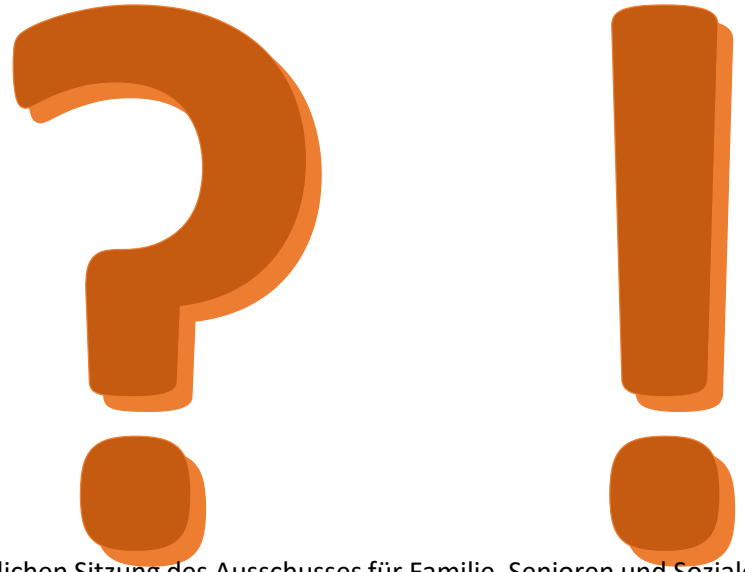
KREUZBUND

Stadtverband Coesfeld

Leistungen, die wir zusätzlich als Stadtverband erbringen:

- Klinikfahrten
- Krankenbesuche
- Erstgespräche
- Beratungsgespräche
- Seminare für Gruppenmitglieder
- Trauerfeier-Teilnahme
- Vortragsveranstaltungen
- Info-Stand bei Veranstaltungen (z.B. Coesfeld Vereint)
- Beteiligung an Projekten der Caritas, AWO und IBP
- Delegierte beim AK-Sucht und AK-Prävention des Kreises COE
- Ärzte-Info

KREUZBUND



Dass es sich hierbei um die Anlage zur Niederschrift der öffentlichen Sitzung des Ausschusses für Familie, Senioren und Soziales vom 11.05.2023 handelt, bescheinigen:

Bettina Suhren — Ausschussvorsitzende

Christiane Leifkes — Schriftführerin